

ordentliches Auskommen hatte, zu den ver-
zweiflungsvollen Schritt verleitet haben.

den erfährt man im Int. Comt. nähere
Nachricht.

Avertissements.

Es liegen 2000 Thaler Kastengelber, so
nicht leicht einer Aufkündigung unterworfen,
entweder ganz, oder auch in zertrennten Po-
sten zu 500 Thalern gegen hinlänglichen
Consens, äußerstenfalls zu 4 pro Cent, zum
Ausleihen parat.

Es wird auf kommende Wolsurgis eine
große Stube nebst Stubenkammer und Holz-
platz, welches Logis jedoch in einer wohl-
gelegenen Strafe innerhalb der Ringmauer
seyn muß, zu miethen gesucht. Von bey-

Es ist gestern ein langer eiserner Schrau-
bennagel obhanden gekommen, wer ihn ge-
funden, wird ersucht, ihn gegen ein ver-
hältnißmäßiges Douceur ins Int. Comt. zu
überbringen.

Es sind am 30ten Jan a. c. zu mir
Endesbenannten 2 unbekante Jagthunde
gekommen, als ein Hund und eine Hün-
din, beyde brauner Farbe. Der Eigen-
thümer derselben kann solche gegen ein bil-
liges Futtergeld baldmöglichst bey mir ab-
holen. Ritterguth Neuensalz bey Plauen,
den 3ten Febr. 1794.

C. S. Werner, Jäger.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben

Mstr. Simon in der Neustadt, und Mstr. Lust vor den Straßberger Thor.
das Wochenbacken. Mstr. Freytag im untern Steinweg.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1794 d. 1 Febr.	Gut.			Mittelmäßig.			Bering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.	—	22	—	—	21	—	—	20	—
Korn.	—	14	6	—	14	—	—	13	6
Gerste.	—	11	—	—	10	6	—	10	—
Hafer.	—	7	—	—	6	6	—	—	—